

Ein Klassiker in der Bundesliga: HSV – Schalke 04

... und wir waren dabei!

Wir, das waren Stefanie Vogelwiesche mit ihrer Mutter, Jan Schneider und Steffen Trost.



Das Spiel war auf einen Sonntagnachmittag als Spitzenspiel angesetzt. Und ein Spitzenspiel bekamen wir dann auch zu sehen. Fast die ganzen 90 Minuten ging es rauf und runter, es wurde um jeden Ball gekämpft. Es stand auch viel auf dem Spiel, Schalke schickt sich unter Felix Magath an, Meister zu werden und der HSV braucht dringend Punkte, um auch nächstes Jahr wieder international zu spielen. Dazu ist mindestens Platz 5 notwendig! Das Spiel war demzufolge lange ausverkauft und das Stadion mit 57.000 Zuschauer voll.



Stefanie (Foto links – während einer Stadionführung) hatte eine Ehrenkarte vom HSV bekommen, wo sie seit Jahren Mitglied ist. Aber eigentlich hält sie mehr zu Schalke, genau wie ihre Mutter und Jan. Einziger HSV-er war Steffen. Wir haben uns dann auch mutig unter die Schalker gemischt. Es waren bestimmt 6.000 Gelsenkirchener nach Hamburg gekommen. Eine Riesenstimmung im Rund. Die Fans sangen ununterbrochen, wobei man sagen muss, hier Vorteil Schalke! Aber auch die Nordtribüne wurde richtig laut, spätestens nach dem

1:0 durch Ruuuuud van Nistelrooy, hielten die Hamburger dagegen. Am Ende hieß es leistungsgerecht 2:2. Alle gingen zufrieden nach Hause. Und wir freuen uns schon auf das nächste Heimspiel gegen Hannover, wo hoffentlich wieder 3 Punkte auf das HSV-Konto kommen.

Schalke wünschen wir auch alles Gute – hoffentlich könnt ihr die Bayern noch abfangen!!!

Jan S. / S.Trost